

Eben daselbst ist neu zu haben:

Kurze allgemeine Weltgeschichte.

Nach Beck, Eichhorn und J. B. Schüz mit vorzüglicher Rücksicht auf Studierende bearbeitet von dem Professor Johann Genssich.

3 Bände, mit 3 schönen Kupfern, in gr. 8.

Vorrede des Verfassers: Die in kurzer Zeit wiederholten Auflagen der größeren, nach Eichhorn, Galletti und Remer bearbeiteten allgemeinen Weltgeschichte von Schüz, wie die günstigen, in mehreren Zeitschriften über das Werk gefällten Urtheile bewährten die vorzügliche Brauchbarkeit dieses geschichtlichen Handbuchs für den Fleißigen und gebildeten Leser.

Ueberhaupt ist es eine für die neue österreichische Literatur ehrenvolle Erscheinung, daß der Gesaymack an Romanen und abentheuerlichen Erzählungen, an Ritter- und Gespenstergeschichten, allmählig verschwunden, und dafür der bessere an der wahren, so lehrreichen Geschichte verbreitet worden ist. Wohl kann das Reich der Phantasie junge Leser und Leserinnen auf eine Zeit angenehm beschäftigen, aber die lieblichen Dichtungen bestehen nicht vor dem strengen Richterstuhle der Wirklichkeit; sie sind oft in Gefahr, in überspannte Gemälde und unnatürliche Darstellungen auszuarten. Zu bald verschwindet die Ideenwelt bey dem in den Kreis des Lebens eintretenden Jüngling; er findet die Welt anders, als sie in dem Romane ihm erschien; aus seinem Traume weckt ihn die wahre Geschichte des Menschen.

Nur die Geschichte zeigt den Menschen in seiner wahren Gestalt, in seiner Größe und in seiner Kleinheit, in seiner Majestät und in seiner